

gāncz zcu halden ane geverde^{ww}). [18] Alle vorgeschriben rede, stugke unde artikele haben wir vogenante^{xx}). Friderich^{yy}) yn gūten trūwen an eydes stadt^{zz}) geredt unde globit, reden unde globen an dießem brieffe stete^{aaa}), gāncz unde unverrugket zcu halden ane alle argelist unde ane geverde. [19] Uß dießer eynunge unde vorbuntenißē zcihen wir unde sliessen daz heilige Romische rieche, den erwerdigen herren hern Iohans ercebischoffe unde den stift zcū Mencze, die^{bbb}) hochgeborn hern Frideriche unde hern Wilhelm lantgraven in Doringen 5 unde marggraven zcū Miessen unßir lieben vettern, als ferre sie yn dießer eynungē nicht sin wullen^{bbb}), an solichen sachen, die daz Romische rieche, den ercebischoffe unde den stift zcū Mencze unde unßere vettern^{ccc}) selbis unde eygintlichen anrurten^{ddd}) unde treffen ane geverde. Unde des zcū urkunde unde bekentenißē aller vorgeschriben rede, stūgke unde artikele habin wir unßir furstliche^{eee}) ingesigel an dießen brieffe laßen hengen, der gegeben ist noch Cristi geburte vierczen hundert unde darnoch in dem sebinden^{fff}) 10 iare am^{ggg}) sunabinde sente Sixti tāge des heiligen babistes unde merterers^{ggg}).

38.

1407 Aug. 6.

Hdschr.: Or. Perg. Stadtarchiv Erfurt A. XIII. 66. Von den 6 an Pergamentstr. hängenden Siegeln (1 und 2 = Posse Adelsiegel 1 Taf. 18, 2. 16, 2; 3 = ebd. 2 Taf. 8, 11) fehlen das 4. und 5. (der Grafen von Gleichen). 15

Gedr.: Auszug Regesta Stolbergica 244.

Anm.: Ein an den Siegelpresseln der beiden schwarzburgischen Siegel befestigtes Pergamentblatt enthält folgenden Nachtrag: Wir grave Heinrich unde grave Gunther von Swarczpurg herren zcū Arnstete und Sundershusen gebrudere nemen uß dieser eynungē den erwidigen in gote herren Gunthern ercbischoffe czu Meideburg unsern lieben vettern unde son. — Nach Iovius Chron. Schwartzburg. bei Schöttgen und Kreysig Dipl. et Scriptt. 1, 410 20 wurden in dem Bündnis ausgenommen das h. Römische Reich und der Erzbischof von Mainz, ferner von der Stadt Nordhausen besonders Graf Heinrich von Hohnstein Herr zu Lohra und Klettenberg. Da das uns vorliegende Exemplar diese Ausnahmen nicht enthält, ist wohl anzunehmen, daß Iovius aus der nicht mehr vorhandenen Gegenurkunde der drei Städte schöpfte. — Vergl. No. 37 § 13.

Heinrich (XX.) und Günther (XXX.) Grafen von Schwarzburg Herren zu 25 Arnstadt und Sondershausen, Friedrich Graf und Herr zu Beichlingen, Ernst der Aeltere und Ernst der Jüngere Grafen und Herren zu Gleichen, Albrecht Burggraf von Kirchberg Herr zu Kranichfeld mit andern unsern frunden graffen und herren in deme lande czu Doringen, die hirnach in disse eynungē kommen und des ire sunderliche brieffe gebin werden, machen mit Willen und Wissen Landgraf Friedrichs des Jüngern ein Bündnis 30 mit den Städten Erfurt, Mühlhausen und Nordhausen auf 4 Jahre von Datum des Briefes an, also das wir sie — vormanet werdin (bis auf geringe Aenderungen wörtlich wie No. 37 § 1. 2.) Geschege abir, da got vor sie, daz der obin gnante herre Friderich von todis wegin adir anders, wie daz queme, abeinge, so sollin und wollin wir obingnanten graffen und herren und die andern, die in diße buntnisse quemen, den obingnanten stetin 35 gleicherwis getruwelichin helffin mit hundert mannen mit glenn und drissig schuczczin wolgeczugeter lute, als vor und nach steit geschrebin, und solde disse buntnisse und eynungē die obingenante cziit us stehin bliben und von uns und yn gehalden werden

37. ww) § 17 des Bündnisses von 1400 Nov. 16 bez. 1404 Febr. 10 (betr. den Westfäl. Landfrieden) ist ausgelassen. xx) vogenanten 1413. yy) Wilhelm unde Friderich Zusatz 1413. zz) an eydes stadt fehlt 1413. aaa) stete 40 fehlt 1413. bbb) die — wullen fehlt 1413. ccc) unde unßere vettern fehlt 1413. ddd) anrüren 1413. eee) furstliche fehlt 1413. fff) nūnden 1409. drieczenden 1413. ggg) am — merterers 1407. am dinstage vor sente Dyonisii tage des heiligen merterers 1409. an der mittewochen vor sente Mertins tage des heiligen bisschoffs 1413.